

Mitglieder der Kinolnitiative unterstützen mit ihrem Semesterbeitrag von 3,50 EUR das Programm kino „vhs-Film“. Sie zahlen dafür an der Kinokasse nur ermäßigten Eintritt und erhalten dieses Programmheft per Post. Dieses ist auf www.vhs-coburg.de auch online verfügbar.

Sie möchten Mitglied werden?

Die Mitgliedskarten sind zu den gewohnten Öffnungszeiten in der vhs, Löwenstraße 12 in Coburg erhältlich.

Kooperations- und Medienpartner:

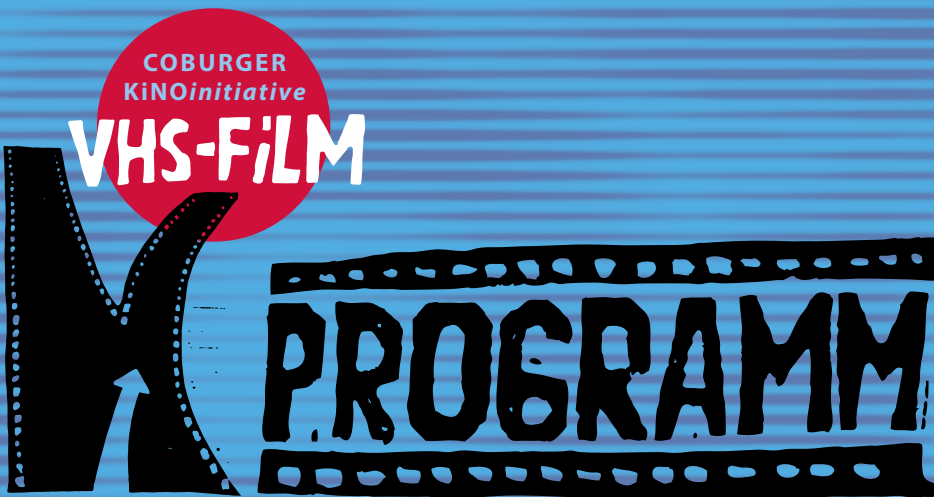


vhs Coburg Stadt und Land * Löwenstraße 15 * 96450 Coburg

Vorname Name

Straße

PLZ Ort



Eintritt:

5,50 EUR für Mitglieder der Kinolnitiative

Aufpreis bei Filmen:

ab 120 Min. 0,50 EUR, ab 140 Min. 1,00 EUR

Immer dienstags, 19.30 Uhr



MÄRZ / APRIL / MAI 2024

Perfect Days

Dienstag, 05. März, 19:30 Uhr

Nominiert für den Oscar „Bester internationaler Film“

Hirayama reinigt öffentliche Toiletten in Tokio. Er scheint mit seinem einfachen, zurückgezogenen Leben vollauf zufrieden zu sein und widmet sich abseits seines äußerst strukturierten Alltags seiner Leidenschaft für Musik, die er von Audiokassetten hört, und für Literatur, die er allabendlich in gebrauchten Taschenbüchern liest. Durch eine Reihe unerwarteter Begegnungen kommt nach und nach eine Vergangenheit ans Licht, die er längst hinter sich gelassen hat.

„Für seine Dokumentarfilme wurde er auch in den letzten Jahrzehnten geschätzt, für seine Spielfilme deutlich weniger: Wim Wenders, der international wohl berühmteste deutsche Regisseur, der nun nach Japan gehen musste, um seinen besten Spielfilm seit 30 Jahren zu realisieren: ‚Perfect Days‘ ist dabei so sehr von ruhigen Beobachtungen eines allein, aber nicht einsam lebenden Mannes geprägt, dass er oft wie eine Dokumentation wirkt.“ programm kino.de

Japan 2023

Genre: Komödie, Drama

Regie: Wim Wenders

(Der Himmel über Berlin)

Länge: 124 Minuten

FSK: ab 0 Jahren

Besetzung: Koji Yakusho,

Tokio Emoto, Arisa Nakano

The Holdovers

Dienstag, 12. März, 19:30 Uhr

Nominiert für 5 Oscars!

Schnee verwandelt das Schulgelände in eine malerische Winterlandschaft, und die Feiertage stehen vor der Tür – doch ist am Elite-Internat Barton Academy im Dezember 1970 trotzdem nicht jeder in Weihnachtsstimmung. Der verbitterte und wenig beliebte Professor Paul Hunham wurde verpflichtet, all jene Schüler zu beaufsichtigen, die nicht zu ihren Familien fahren konnten. Das passt ihm ebenso wenig wie dem klugen, aber rebellischen Angus, der eigentlich mit seiner Mutter im Strandurlaub sein wollte. Der Frust wird noch größer, als schließlich Angus, Paul und Köchin Mary die einzigen Verbliebenen im eiskalten Schulgebäude sind. Doch mit der Zeit führen die geteilte Einsamkeit und zahlreiche skurrile Zwischenfälle dazu, dass bei dem ungleichen Trio pünktlich zum Fest der Liebe trotz allem so etwas wie eine besinnliche Stimmung aufkommt ...

USA 2024

Genre: Komödie, Drama

Regie: Alexander Payne (Sideways)

Länge: 133 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Paul Giamatti, Da'vine

Joy Randolph, Dominic Sessa

Anatomie eines Falls

Dienstag, 19. März, 19:30 Uhr

Nominiert für 5 Oscars!

Die deutsche Schriftstellerin Sandra lebt mit ihrem französischen Ehemann Samuel und dem elfjährigen Sohn Daniel zurückgezogen in einem kleinen Ort in den französischen Alpen. Eines Tages jedoch wird Samuel am Fuße ihres Chalets tot im Schnee gefunden. Mord? Selbstmord? Oder ein tragischer Unfall? Der Polizei erscheint Samuels plötzlicher Tod verdächtig. Es folgt ein aufreibender Indizienprozess, der nach und nach nicht nur die Umstände von Samuels Tod, sondern auch Sandras und Samuels lebhaftige Beziehung im Detail sezziert.

„Auf den ersten Blick ein klassisches Gerichtsdrama, das den scheinbaren Unfalltod eines Mannes verhandelt. Auf den zweiten Blick offenbart Justine Triets ‚Anatomy of a Fall‘ jedoch Subtexte, in denen es um vielschichtige Themen geht: Wahrheit und Wahrnehmung, Konstruktion von Realität, falsche Tatsachen.“ programmokino.de

Frankreich 2023

Genre: Drama, Thriller

Regie: Justine Triet (Victoria –

Männer & andere Missgeschicke)

Länge: 151 Minuten

FSK: ab 12 Jahren

Besetzung: Sandra Hüller, Samuel

Theis, Swann Arlaud, Jehnny Beth,

Saadia Bentaieb, Milo Machado Graner

Monsieur Blake zu Diensten

Dienstag, 26. März, 19:30 Uhr

Obwohl Andrew Blake zum Unternehmer des Jahres ausgezeichnet werden soll, ist er zutiefst deprimiert. So beschließt er, Urlaub in einem abgelegenen französischen Herrenhaus zu machen. Denn dort hatte er seine kürzlich verstorbene Frau kennengelernt. Doch durch ein Missverständnis findet er sich in der Rolle des Butlers auf Probe wieder. Er lässt sich auf seine neue Rolle ein und kümmert sich um die Post, das Servieren der Mahlzeiten und vor allem um Mephisto, den Kater der Gutsherrin. Dabei mischt er den alten Laden gehörig auf ...

„Der Film basiert auf dem Roman ‚Monsieur Blake und der Zauber der Liebe‘ von Gilles Legardinier, welcher nicht nur am Drehbuch mitgearbeitet, sondern auch gleich noch auf dem Regiestuhl Platz genommen hat. Das erklärt auch die Liebe des Films zu seinen Figuren.“ [KinoZeit](https://kinozeit.de)

Frankreich, Luxemburg 2023

Genre: Komödie, Drama, Romanze

Regie: Gilles Legardinier (Debüt)

Länge: 100 Minuten

FSK: ab 0 Jahren

Besetzung: John Malkovich,

Fanny Ardant, Emilie Dequenne

Auf dem Weg

Dienstag, 02. April, 19:30 Uhr

Nach einer durchzechten Nacht stürzt der Schriftsteller und Forscher Pierre mehrere Stockwerke in die Tiefe und fällt in ein tiefes Koma. Als er daraus wieder erwacht, schmiedet er noch im Krankenbett liegend große Pläne: Er will Frankreich zu Fuß durchqueren – gut 1.300 Kilometer, auf weitgehend verborgenen Pfaden, von der südlichen Provence bis in den Norden der Normandie. Die Bedenken seiner Ärzte können ihn nicht davon abbringen und er macht sich schon bald auf den Weg. Abschnittsweise begleitet ihn sein bester Freund Arnaud sowie seine kleine Schwester Céline, aber auch alleine lässt er sich treiben, begegnet fremden Menschen und lernt dabei viel über das Leben.

Adaption des autobiografisch gefärbten Bestsellers ‚Auf versunkenen Wegen‘ des Schriftstellers Sylvain Tesson.

Frankreich 2023

Genre: Drama

Regie: Denis Imbert (Mystère: Victorias geheimnisvoller Freund)

Länge: 96 Minuten

FSK: ab 6 Jahren

Besetzung: Jean Dujardin,

Joséphine Japy, Izia Higelin

Maestro

Dienstag, 09. April, 19:30 Uhr

1943 bekommt Leonard Bernstein einen Telefonanruf, ob er kurzfristig für den erkrankten Bruno Walter einspringen könne. So kommt es, dass der erst 25jährige das New York Philharmonic Orchestra in der prestigeträchtigen Carnegie Hall dirigiert. Das Konzert wird landesweit im Rundfunk übertragen und Bernstein ist auf dem Weg, der erste amerikanische Dirigent von Weltrang zu werden. Aber darauf möchte er sich nicht beschränken. Er will nicht nur dirigieren, er will auch spielen, lehren und vor allem komponieren – querbeet vom Bühnenmusical bis zum Kinosoundtrack. Er will viel, oft mehr, als seine Umgebung ertragen kann. Auch seine anfangs harmonischen Ehe bekommt Risse, als seine Frau Felicia dahinter kommt, dass ihr Ehemann homosexuell ist und diese Sehnsüchte heimlich auslebt. Um seine Karriere, aber auch die drei Kinder, nicht zu belasten, behält sie das Geheimnis für sich und sucht Trost in Affären. Kann ihre Beziehung das aushalten?

USA 2023
Genre: Biopic, Drama, Musik, Romanze
Regie: Bradley Cooper (*A Star is born*)
Länge: 122 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Bradley Cooper, Carey Mulligan, Matt Bomer

The Quiet Girl

Dienstag, 16. April, 19:30 Uhr

Die neunjährige Cáit hat es schwer. Ihr Vater ist Säufer, die Mutter wieder schwanger. Cáit hat gelernt, den Mund zu halten und nicht aufzufallen. Im Sommer wird sie zu einem verwandten Paar aufs Land geschickt, ohne zu wissen, wieso und für wie lange. Sie fühlt sich zunächst fehl am Platz. Seán verhält sich ihr gegenüber sehr kalt, doch seiner Frau Eibhlín gelingt es, eine Verbindung zu Cáit aufzubauen. Sie beginnt, sich bei den beiden immer wohler zu fühlen, muss aber erkennen, dass deren beschaulich wirkendes Leben immer wieder von Geistern der Vergangenheit heimgesucht wird ...
„Das Spielfilmdebüt des irischen Regisseurs Colm Bairéad ist ein Kinojuwel. Die bezaubernde Geschichte [...] nähert sich der Erfahrungswelt eines Kindes an, das zusieht und zuhört, um seinen Platz zu finden. Cáit will begreifen, indem sie mit dem Herzen sieht – und damit ist sie auch eine ideale Figur für das Kino, dessen künstlerische Sprache im Kern keine verbale ist.“ **KinoZeit**

Irland 2023
Genre: Drama
Regie: Colm Bairéad (*Debüt*)
Länge: 95 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Carrie Crowley, Andrew Bennett, Catherine Clinch

Ein ganzes Leben

Dienstag, 23. April, 19:30 Uhr

Zum Welttag des Buches

Als der Waisenjunge Andreas Egger um 1900 auf einem abgelegenen Hof in den österreichischen Alpen kommt, weiß niemand so genau, wie alt er eigentlich ist. Er hat es nicht leicht. Der Bauer Kranzstocker verprügelt ihn schon bei kleinsten Versäumnissen und Fehlern. Nächstenliebe erfährt er nur bei der alten Ahnl. Als sie stirbt, ist die Trauer groß und nichts hält ihn mehr auf dem verhassten Hof. Mit seiner großen Liebe Marie will er sich ein eigenes Leben aufbauen. Doch schon bald stürzt Hitlerdeutschland die Welt in den Krieg und Andreas muss den Dienst an der Waffe antreten. Schließlich landet er in sowjetischer Kriegsgefangenschaft. Vom einst erträumten Leben ist danach nicht mehr viel übrig, doch er kann seiner Marie noch ein letztes Mal nahe sein ...

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Robert Seethaler.

Österreich, Deutschland 2023
Genre: Drama, Historie
Regie: Hans Steinbichler (*Hannes*)
Länge: 115 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Stefan Gorski, August Zirner, Ivan Gustafik, Andreas Lust, Julia Franz Richter, Robert Stadlober

**Tipp für Literaturbegeisterte:
,Coburg liest!' vom 24. bis 29. April**

Black Friday for Future

Dienstag, 30. April, 19:30 Uhr

Albert steckt in der Schuldenfalle. Nicht mal mehr eine Wohnung kann er sich leisten. Er übernachtet im Flughafen-Terminal, in dem er arbeitet. Auch bei seinem Kumpel Bruno sieht es nicht viel besser aus. So machen sie sich auf den Weg zur Schuldnerberatung und treffen dabei auf junge, rebellische Klimaaktivisten, die sich für soziale Gerechtigkeit und ökologisches Verantwortungsbewusstsein einsetzen. Weniger von deren Argumenten als von Freibier und Gratis-Chips angezogen, werden sie Teil der Bewegung – allerdings ohne Überzeugung ...

Mit „Ziemlich beste Freunde“ haben Eric Toledano und Olivier Nakache gezeigt, dass man auch mit einem ernsten Thema wie Behinderung leicht und locker umgehen kann. In ihrem neuen Film begegnen sie der Klimakrise mit Humor und erreichen damit vielleicht mehr Menschen als jede Protestaktion.

Frankreich 2023
Genre: Komödie
Regie: Eric Toledano, Olivier Nakache (*Ziemlich beste Freunde*)
Länge: 120 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Pio Marmai, Jonathan Cohen, Noémie Merlant

Living Bach

Dienstag, 07. Mai, 19:30 Uhr

Was haben ein Singer-Songwriter aus Paraguay, eine Kaffeehausbetreiberin aus Malaysia, eine australische Lehrerin, ein IT-Techniker in Südafrika, Zwillingsschwestern aus der Schweiz und ein japanischer Cosplay-Fan gemeinsam? Sie alle eint die Liebe zur Musik von Johann Sebastian Bach, sie singen in einem Chor oder spielen in einem Orchester. Der Film beginnt als Streifzug über alle Kontinente und durch viele verschiedene Kulturen. Schon bald entwickelt er sich auch zu einer emotionalen Reise, die auf einen sehr schönen und unerwarteten Höhepunkt zusteuert: Alle im Film vorgestellten Menschen werden nach Leipzig reisen, um dort anlässlich des Bachfestes 2022 mit dem Motto „We Are FAMILY“ gemeinsam zu singen.

Weltweit gibt es mehr als 300 Bach-Chöre und -Ensembles, einen davon auch in Coburg. Der Leiter, Kirchenmusikdirektor Peter Stenglein, wird das Publikum vor dem Film auf das Thema einstimmen.

Deutschland 2023
Genre: Dokumentation
Regie: Anna Schmidt
Länge: 114 Minuten
FSK: ab 0 Jahren

Weißt du noch

Dienstag, 14. Mai, 19:30 Uhr

Marianne und Günter sind seit 50 Jahren miteinander verheiratet. Seitdem die Kinder ausgezogen sind, herrscht aber nur noch Tristesse in ihren Alltag. Als sie dies realisieren, schmieden sie einen Plan: Anstatt ihren Hochzeitstag wie in den letzten Jahren zu ignorieren, wollen sie eine sogenannte „Wunderpille“ einnehmen. Günter bekam sie von einem Freund. Sie soll der Erinnerung auf die Sprünge helfen. Und tatsächlich können sich Marianne und Günter wieder an die vergangenen Zeiten und ihre Liebe zueinander erinnern. Doch die Wunderpille hat auch Nebenwirkungen, schließlich gibt es im Laufe eines Lebens auch Dinge, die man wirklich lieber für immer vergessen wollte ...

„Der zwischen Zwei-Personen-Kammerspiel, Ehedrama und Komödie angesiedelte Film ‚Weißt du noch‘ erweist sich als lebensklug, lustig und hintersinnig.“ **programm kino.de**

Deutschland 2023
Genre: Komödie
Regie: Rainer Kaufmann
(Und wer nimmt den Hund?)
Länge: 94 Minuten
FSK: ab 6 Jahren
Besetzung: Senta Berger, Günther Maria Halmer, Konstantin Wecker

Priscilla

Dienstag, 21. Mai, 19:30 Uhr

Priscilla Beaulieu ist gerade mal 14, als sie auf einem US-Armeestützpunkt in Deutschland auf eine Party des zehn Jahre älteren Elvis Presley eingeladen wird. Natürlich verliebt sie sich in den Superstar. Aber auch ihm gefällt das Mädchen und so verbringen sie Zeit miteinander, bis Elvis nach Beendigung seines Wehrdienstes zurück nach Amerika geht. Über zwei Jahre schreiben sie sich, bis Elvis sie schließlich zu sich einlädt. Nach anfänglichen Bedenken der Eltern darf die 17jährige ihn auf seinem Luxusanwesen Graceland besuchen. Schon bald zieht sie zu ihm und lernt nach und nach auch die dunklen Seiten ihres neuen (Luxus-)Lebens kennen ...

Der auf Priscilla Presleys Memoiren „Elvis and Me“ basierende Film zeigt die Einsamkeit einer Frau im Goldenen Käfig. Elvis-Songs wird man im Film übrigens nicht zu hören bekommen, denn jegliche Verwendung wurde untersagt. So fand Sofia Coppola u.a. mit Hilfe der Indie-Pop-Band Phoenix einen ganz eigenen Sound.

USA 2024
Genre: Biopic, Drama
Regie: Sofia Coppola (Lost in Translation)
Länge: 113 Minuten
FSK: ab 16 Jahren
Besetzung: Cailee Spaeny, Jacob Elordi, Dagmara Dominczyk

Wie wilde Tiere

Dienstag, 28. Mai, 19:30 Uhr

Der ehemalige Lehrer Antoine und seine Frau Olga sind von Frankreich in ein kleines, beschauliches Bergdorf im Hinterland Galiciens gezogen, um sich dort ihren Aussteiger-Traum vom einfachen, puren Leben als Biobauern zu erfüllen. Allerdings empfinden die Einheimischen ihr eigenes Landleben als eine Hölle aus Maloche, Armut und fehlenden Perspektiven. So entsteht ein Konflikt, der sich zuspitzt, als die Dorfbewohner sich Geld durch den Bau von Windkraftanlagen erhoffen. Denn dafür ist die Zustimmung aller Parteien notwendig, die Antoine strikt verweigert. Ein Frontalzusammenstoß der zwei Welten scheint unausweichlich ...

„Meisterhafter, intensiver Thriller, hinter dessen simpler Oberfläche sich eine Gewaltstudie verbirgt, die es den Zuschauenden nicht leicht macht, eine Haltung zu den Figuren zu entwickeln. Das sorgt für einen besonders gewaltigen Nachhall!“ **Filmstarts.de**

Spanien, Frankreich 2023
Genre: Drama, Thriller
Regie: Rodrigo Sorogoyen
(Macht des Geldes)
Länge: 137 Minuten
FSK: ab 12 Jahren
Besetzung: Denis Ménochet, Marina Foïs, Luis Zahera